Albersdorf-Aussichten

70 Jahre

SPD
Ortsverein Albersdorf
1948 - 2018

Wir für Albersdorf

SPD

Ortsverein Albersdorf

Sozialdemokratische Zeitung für Bürgerinnen und Bürger in Albersdorf

Ausgabe Nr. 13

Vorwort

Liebe Albersdorferinnen und Albersdorfer,

es ist kaum zu glauben, dass das Jahr 2018 fast zu Ende ist. Aus meiner Sicht war es ein Jahr, in dem viele Weichen gestellt wurden. Was meine ich damit? Im Mai hatten wir unsere Kommunalwahl. In Schleswig-Holstein wurden neue Gemeinde-, Stadt- und Kreisvertretungen gewählt.

Der Wahlkampf war durch viele Anstrengungen und Bemühungen geprägt. Es mussten Plakate gefertigt und aufgehängt werden, Wahlkampfbroschüren wurden gedruckt und verteilt und des Weiteren wurden viele gute und interessante Gespräche mit den Albersdorfern geführt.

In die neue Gemeindevertretung sind nun drei Gemeindevertreter und zwei bürgerliche Mitglieder der SPD eingezogen, welche mit den anderen Fraktionen zusammenarbeiten um, Albersdorf weiterhin voranzubringen. Die neue Gemeindevertretung hat sich verschiedene Themenschwerpunkte gesetzt und die Arbeit aufgenommen.

Ein großes Ereignis war auch das Albersdorfer Entenrennen. Bei gutem Wetter, vielen Teilnehmern und Gästen, wurde das diesjährige Entenrennen wieder zu einem vollen Erfolg. Die Arbeit für das Entenrennen wurde erneut durch zahlreiche lobende Worte der Gäste gewürdigt. →

Für uns ist dies die schönste Rückmeldung, welche wir als Veranstalter bekommen können. Das nächste Entenrennen ist bereits in der Planung.

Mit dem Herbst und dem Winter kommt nun die dunkle Jahreszeit auf uns zu. Die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Familien und Freunde rücken wieder näher zusammen, um die dunkle Jahreszeit gemeinsam zu durchlaufen. Die Planungen für das anstehende Weihnachtsfest stehen an und es müssen viele Besorgungen erledigt werden, damit das Weihnachtsfest in aller Ruhe und Besinnlichkeit stattfinden kann.

Der gesamte SPD Ortsverein Albersdorf, die SPD Fraktion der Gemeinde und ich wünschen Ihnen daher eine schöne Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest, und uns allen die Hoffnung auf ein friedliches neues Jahr.

S. Frahm

Stefan Frahm

Conny's
Post-Lotto-Tabakshop
Friedrichstr. 1-3
25767 Albersdorf

Maß-u. Änderungs-
Schneiderei-
in Albersdorf
Meisterberieb

Inh. Eyske Dethlefs
Friedrich-Hebbel-Str. 29
25767 Albersdorf
Telefon: 04835 8233 Mobil: 0160 1419388
e-mail: info@noir-figurine.de

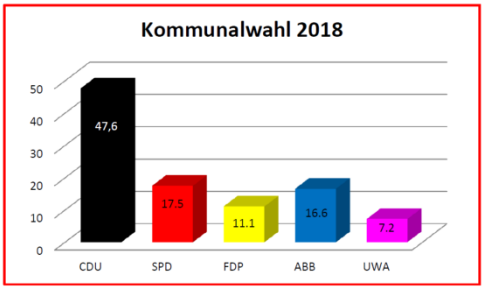
noir Figurine
HAUTE COUTURE

Casino
PLAN Be
Gebäude 8 / Dithmarsenpark Albersdorf

Kommunalwahl 2018

Im Mai 2018 fand in ganz Schleswig-Holstein die Kommunalwahl statt. Es wurden neue Gemeinde-, Stadt- und Kreisvertretungen gewählt. Die politische Landschaft in manchen kommunalpolitischen Parlamenten wurde bunt durcheinander gewürfelt. Neue Mehrheiten haben sich ergeben und mussten ausgelotet werden.

Die SPD musste bei der Kommunalwahl starke Verluste einstecken. Die SPD holte landesweit 23,3 Prozent der Stimmen. Dies bedeutete ein Stimmenverlust von -6,5 Prozentpunkten weniger als im Jahr 2013.



Auch in Albersdorf musste die SPD Stimmenverluste verbuchen. Von den ehemals vier Gemeindevertretern, konnten nur drei wieder in die neue Gemeindevertretung einziehen und von ehemals vier bürgerlichen Mitgliedern haben es nur drei in die neuen politischen Ausschüsse geschafft.
Die Mehrheiten in der Albersdorfer Gemeindevertretung haben sich damit verschoben. Dennoch soll sich die Arbeit der SPD dadurch nicht gravierend ändern.

Es soll weiterhin zum Wohle der Gemeinde gearbeitet werden. Die neue Fraktion setzt sich für einen offenen Dialog mit allen Fraktionen und Bürgern ein.

Die neue SPD Fraktion besteht aus folgenden Personen:

Gemeindevertreter: Günther Abraham, Jörn Bartelt und Uwe Frahm

Bürgerliche Mitglieder: Karsten Albers, Reinhard Claussen und Michael Kramer

Die SPD stellt des weiteren den 1. stellvertretenden Bürgermeister und den 1. stellvertretenden Amtsdirektor des Amtes Mitteldithmarschen. Beides ist Günther Abraham.

Mit Jörn Bartelt steht ein Albersdorfer Sozialdemokrat dem Schulverband vor. Uwe Frahm hat für diese Wahlperiode den Vorsitz des Bau- und Umweltausschusses übernommen.

Nach 44 Jahren als Kreistagsabgeordneter ist Klaus-Jürgen Esch nicht wieder als Kandidat für den Dithmarscher Kreistag angetreten. Seine Nachfolge konnte der frühere Gemeindevertreter Stefan Frahm antreten. Als neuer Albersdorfer Abgeordneter ist er im Jugendhilfeausschuss und im Kuratorium der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Familien- und Lebensfragen tätig.

Auf diesem Wege bedankt sich die SPD Albersdorf bei allen Unter- →

Unterstützern, Wegbegleitern und Wählern für Ihr Vertrauen. Wir werden uns auch weiterhin für Ihre Ideen und Vorstellungen einsetzen und kämpfen.
Wir möchten uns aber auch bei unseren ausgeschiedenen Mitstreitern bedanken, welche uns in der letzten Wahlperiode in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen unterstützt haben.

Text: Stefan Frahm

Ergebnisse der Luftballon-Weitflug-Aktion 2018

Neben dem beliebten Entenrennen, findet am selben Tag auch ein Luftballon-Weitflug-Wettbewerb für Kinder statt.

Diese tolle Aktion wurde bereits zum dritten Mal durchgeführt und bekommt von den kleinen Gästen immer mehr Begeisterung geschenkt.

Beim Luftballon-Weitflug gewinnt der Luftballon, welcher am weitesten geflogen ist. Die an den Luftballon gehängte Karte wird an eine feste Adresse zurückgeschickt, damit der Gewinner ermittelt werden kann.

Leider wurden in diesem Jahr nur zwei Karten zurückgeschickt. Trotzdem konnten wir einen Gewinner ermitteln.

Der Luftballon von Ben-Luis Christiansen flog ganze 67,7 Kilometer und wurde am 22. Juni 2018 in Wester-Ohrstedt (Kreis Nordfriesland) gefunden. →

Der zweite Platz geht an Jule Richter. Ihr Luftballon wurde am 04. Juni 2018 in Stapel (Kreis Schleswig-Flensburg) gefunden und flog damit 34,5 Kilometer weit. Beide Gewinner durften sich über ein tolles Geschenk freuen.

Text: Stefan Frahm

Lösung des Gewinnspiels aus Heft 12
„Die SPD wählen …“

Ute Johannsen
gewinnt einen Gutschein vom Café / Restaurant Waldesruh, Albersdorf

111 Jahre
HERBERT WEHNER
25 Jahre
BILDUNGSWERK
2017

NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Weggefährten

Heinz Werst

Wir danken ihm für seine Treue und sein Eintreten für sozialdemokratische Werte, die er im SPD Ortsverein und in seiner Gemeinde Albersdorf eingesetzt hat.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der SPD Ortsverein Albersdorf
Stefan Frahm

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied im SPD- Ortsverein Albersdorf

Herrn Thomas Thiessen

Wir haben einen sozialen engagierten Gefährten verloren, der sich in seiner politisch aktiven Zeit für den SPD Ortsverein und die Gemeinde Albersdorf eingesetzt hat.

Unser Mitgefühl gilt seinen trauernden Angehörigen

Stefan Frahm
SPD- Ortsverein Albersdorf

SPD- Fraktion in der Albersdorfer Gemeindevertretung

Unsere drei Gemeindevertreter:

Günther Abraham

Aufgabenfelder

Fraktionsvorsitzender
1. Stellvertretender Bürgermeister
Mitglied im Haupt- u. Finanzausschuss
1. Stellv. Amtsdirektor
Mitglied im Amtsausschuss

Jörn Bartelt

Aufgabenfelder

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
Mitglied im Generationen-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss
Schulverbandsvorsteher
Mitglied im Kindertages-ausschuss
Mitglied im AöZA-Aufsichtsrat

Uwe Frahm

Aufgabenfelder

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses
Mitglied im Ausschuss Öffentliche Einrichtungen
Mitglied in der Albersdorfer Abwasser AG
Mitglied der Bürgerstiftung

Unsere drei bürgerlichen Mitglieder:

Reinhard Claussen

Aufgabenfelder

Mitglied im Finanzausschuss

Karsten Albers

Aufgabenfelder

Mitglied im Bauausschuss

Michael Kramer

Aufgabenfelder

Mitglied im Ausschuss für Generationen, Kultur, Sport und Soziales

Rechtsanwälte & Notare

§

Günther Abraham
Rechtsanwalt und Notar
Baurecht, Arbeitsrecht und Erbrecht

Kirstin Petersen-Pieper
Rechtsanwältin
Familienrecht, Mietrecht und Arbeitsrecht
* im Angestelltenverhältnis

§

Querstraße 1 · 25767 Albersdorf
Tel. (0 48 35) 97 98-0 · Fax (0 48 35) 97 98-19
E-Mail: info@ra-esch.de

in überörtlicher Sozietät

Klaus-Jürgen Esch
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht
Ehe- und Familienrecht

Ronald Krey
Rechtsanwalt
Verkehrsrecht
Straf- und Bußgeldsachen

Kristian Esch
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht
EDV-Recht

Berliner Str. 70 · 25746 Heide
Tel. (04 81) 6 84 03-0 · Fax (04 81) 6 84 03-60
E-Mail: heide@ra-esch.de

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Elisabeth-Apotheke
Christiane Varga
Bahnhofstraße 6
25767 Albersdorf
☎ (0 48 35) 3 83

Sie sind verhindert?
Wir liefern Ihre Medikamente
auch frei Haus

Gegründet 1896

Wir bedanken uns für Ihre Treue
und wünschen allen Kunden und Freunden
eine schöne Weihnachtszeit und
ein gutes neues Jahr.

www.elisabeth-apo-albersdorf.de

Die SPD schafft Sicherheit bei der Rente

Lieber Albersdorferinnen und Albersdorfer,

bei meinen Bürgergesprächen in den vergangenen Wochen haben mich viele Menschen angesprochen, die sich über die Pläne der Großen Koalition zur Rente informieren wollten. Vielfach habe ich dabei auch Unterstützung für die Initiative von Bundesfinanzminister Olaf Scholz erfahren, der deutlich gemacht hat:

Die SPD will das Rentenniveau bis 2040 stabilisieren.

Ich unterstütze den Scholz-Vorschlag aus voller Überzeugung. Wer ein Leben lang gearbeitet hat, muss sich darauf verlassen können, im Alter ordentlich abgesichert zu sein. Dieses Kernversprechen unseres Sozialstaats muss Bestand haben! Und für dieses Ziel ist auch der zwischen den Koalitionspartnern vereinbarte „Rentenpakt", der zum 1. Januar 2019 in Kraft treten soll, ein echter Anker.

Das Ziel der SPD ist es dabei, die Alterssicherung langfristig zu stabilisieren, ohne dass eine Generation diese Aufgabe allein schultern muss. In Zeiten des demografischen Wandels ist das für unsere Gesellschaft eine große Herausforderung, da die Menschen →

immer länger Rente beziehen und gleichzeitig immer weniger junge Menschen über die Umlage die Rente der älteren Generation gegenfinanzieren.

Wie sieht der Rentenpakt nun konkret aus? Das möchte ich Ihnen hier gerne darlegen.

1. Es wird eine doppelte Sicherheitslinie geben, indem zum einen bis zum Jahr 2025 ein Rentenniveau von mindestens 48 Prozent und zum anderen für denselben Zeitraum ein Rentenbeitragssatz von höchstens 20 Prozent garantiert wird.
2. Da die Stabilität des Systems der Altersvorsorge ein gesamtgesellschaftliches Anliegen ist, nimmt die Koalition dafür Steuermittel in die Hand: Der Demografiefonds, der im Bundeshaushalt von 2021 bis 2024 mit jährlich zwei Milliarden Euro aufgebaut wird, sichert die Beitragssatzobergrenze ab – auch für den Fall, dass unvorhergesehene Entwicklungen eintreten.
3. Neben der Sicherung des Rentenniveaus und der Obergrenze für den Rentenbeitragssatz sieht der Rentenpakt eine erneute deutliche Verbesserung der Erwerbsminderungsrente vor. Denn gerade wer aus gesundheitlichen Gründen früher aus dem Berufsleben ausscheiden muss, braucht den Schutz der Solidargemeinschaft. Dazu wird die Zurechnungszeit, nach der die Renten so berechnet werden, als ob die künftigen Betroffenen nach Eintritt der Erwerbsminderung →

1. wie bisher weitergearbeitet hätten, für die neuen Fälle noch einmal erheblich verlängert. Hiervon werden ab 2019 jedes Jahr etwa 170.000 Menschen neu und dann fortdauernd profitieren.
2. Außerdem entlastet die Koalition bis zu 3,5 Millionen Geringverdiener bei der Beitragszahlung, ohne dass sich ihre Rentenanwartschaften verschlechtern. Diese Beschäftigten sind besonders auf größere finanzielle Spielräume angewiesen.
3. Schließlich wird allen Müttern oder Vätern für vor 1992 geborene Kinder bei der Rente ein weiteres halbes Jahr Kindererziehung angerechnet. Davon werden auch ca. zehn Millionen Mütter und Väter profitieren, die bereits Rente be →

beziehen.

Ich finde: Mit diesem Rentenpakt wird ein arbeitsreiches Leben ebenso gewürdigt wie die Erziehung von Kindern, er hilft Menschen, die nicht mehr arbeiten können und die junge Generation wird bei der Beitragszahlung nicht überfordert.
Und für die SPD ist klar: Der Rentenpakt ist nicht das Ende des Weges. Die Koalition wird auf unseren Druck hin noch in dieser Wahlperiode für Menschen, die jahrzehntelang gearbeitet, Kinder erzogen und Angehörige gepflegt haben, aber trotz langjähriger Beitragszahlung im Alter grundsicherungsbedürftig sind, eine Grundrente einführen, die ein Alterseinkommen oberhalb des Grundsicherungsbedarfs sicherstellt →

und damit die Lebensleistung dieser Menschen besser anerkennt. Zudem werden Selbstständige besser geschützt und in das System der Alterssicherung einbezogen.

Eine verantwortungsvolle Politik muss langfristig Sicherheit gewährleisten. Die unabhängige Rentenkommission „Verlässlicher Generationenvertrag' wird bis März 2020 Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der Rente ausarbeiten. Und bei der Diskussion über dieses Konzept wird von Seiten der SPD die Initiative von Olaf Scholz eine zentrale Rolle spielen. Dafür werde ich mich auch persönlich einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ernst Dieter Rossmann,
Bundestagsabgeordneter

Was Weihnachten ist,
haben wir fast vergessen
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.
Weihnachten ist:
Zeit für die Kinder haben,
und auch für Fremde mal kleine Gaben.
Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.
Weihnachten ist:
Mit dem Herzen denken.
Und alte Lieder beim Kerzenschein –
so soll Weihnachten sein !

unbekannter Verfasser

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

FAHRRÄDER
TEILE
ZUBEHÖR
SERVICE
Knobloch

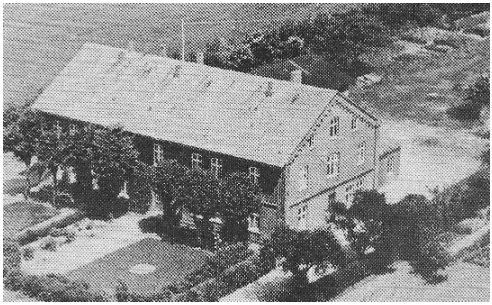
Geschenk-Ideen
Knobloch
Kerzen & mehr

Albersdorf
www.Fahrrad-Knobloch.de
Bürgermeister-Golz-Platz 2
Tel. (0 48 35) 97 18 18

Wussten Sie, dass....

Wussten Sie, dass das Gebäude, in dem sich heute die Albersdorfer Bücherei und VHS befinden, früher ein Krankenhaus war?

Das 1890 als Armenhaus errichtete Haus wurde 1909 zu einem kleinen Belegkrankenhaus mit 20 Betten umgebaut. Die Trägerschaft hatte das Kirchspiel Albersdorf. Die wirtschaftliche Leitung lag in Händen eines Ökonoms, für die Reinigung und die Küche war dessen Ehefrau verantwortlich.



Die Kranken wurden von drei Krankenschwestern betreut, die Nachtwache übernahm die Ehefrau des Ökonoms. 1913 richtete man im Haus ein Operationszimmer ein. 1924 bekam dieses elektrisches Licht. 1926 wurden ein Röntgengerät und eine Höhensonne angeschafft. Ab 1950 geriet das Krankenhaus in wirtschaftliche Schwierigkeiten, weil der Kreis Süderdithmarschen es nicht mehr finanziell förderte. 1951 schlug das Gesundheitsamt des Kreises gegen den Protest der Kirchspielsvertretung die Schließung des Hauses vor. Die erfolgte 1953.

Die Kirchspielsvertretung verkaufte das Haus an den Kreis Süderdithmarschen zur Einrichtung einer landwirtschaftlichen Berufsschule. 1974 wurde auch die geschlossen. Die Gemeinde Albersdorf kaufte das Gebäude 1974. 1975 erwarben Ärzte das Haus zur Einrichtung ihrer Praxen.

Quelle: Otto Nottelmann, ALBERSDORF, Verlag Boyens 1985

Ausschuss für öffentliche Einrichtungen der Gemeinde Albersdorf

Viele fragen sich wahrscheinlich, was macht eigentlich so ein Ausschuss ? Unser Ausschuss, in dem ich jetzt schon einige Jahre sitze, besteht aus 8 Mitgliedern, davon sind 5 Gemeindevertreter und 3 Bürgerliche Mitglieder.

Die Sitzungen sind nicht im regelmäßigen Abstand, sondern eher anlassbezogen.
Wie der Name schon sagt, beschäftigen wir uns mit allen Dingen, die sich um öffentliche Einrichtungen drehen. Dazu gehören z. B.: das Feuerwehrgerätehaus, der Kurpark, das Schwimmbad, die Wanderwege und die Kneippanlage.

Ein wesentlicher Punkt ist auch die Straßenbeleuchtung, die uns schon seit einigen Jahren beschäftigt. Sicherlich ist Ihnen aufgefallen, dass schon viele Lampen ausgetauscht wurden, und auch neue Masten →

gesetzt wurden. Ein neues Projekt ist schon in Arbeit, hier geht es hauptsächlich um Energieeinsparung, die durch neue Leuchtmittel erzielt werden soll.

Die Verbrauchszahlen der letzten Jahren sagen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Wir müssen uns auch viel mit dem Schwimmbad beschäftigen. Hier geht es um die Sicherheit für die Badegäste genauso, wie auch um die Sicherheit des Personals. Natürlich haben wir auch die Umkleidekabinen, die Duschen und andere Sachen im Blick. Das Schwimmbad muss regelmäßig vom TÜV abgenommen werden, sind also die Geländer an den Leitern und am Sprungturm noch in Ordnung, ebenso wird die Rutsche auch regelmäßig kontrolliert.

Ein weiterer Punkt ist das Feuerwehrgerätehaus, hier stehen umfangreiche Baumaßnahmen an.

Unser Ausschuss versucht immer für jedes Problem eine passende Lösung zu finden. Dabei ist natürlich das Thema „Geld" immer im Vordergrund, und, auch wenn es um →

Albersdorf geht, müssen wir eng mit dem Amt Mitteldithmarschen zusammenarbeiten, wir sind ein Teil davon.

An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Sitzungen in der Tagespresse angekündigt werden und natürlich öffentlich sind. Auch im Gremieninformationsdienst auf der Homepage der Gemeinde Albersdorf sind Informationen abrufbar.

Karsten Albers

Digitale Sitzungsarbeit

Die SPD prescht voran: Papier soll in den politischen Gremien bald der Vergangenheit angehören. Unterlagen sollen digital bereitgestellt werden.

Die Amtsverwaltung Mitteldithmarschen soll nach den Vorstellungen der SPD-Fraktion die vollständige Umstellung auf eine digitale Gremienarbeit vorbereiten.

→

Der Versand gedruckter Sitzungsunterlagen für die Gemeindevertretung und die zahlreichen Ausschüsse ist nicht mehr zeitgemäß und soll künftig möglichst vermieden werden.

Ein Umstieg bringt viele Vorteile mit sich, so sind etwa Sitzungsunterlagen frühzeitiger verfügbar, Kosten für Druck, Kopien und Versand können eingespart und ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden.

Die SPD-Fraktion hat dieses Thema in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 18. September 2018 eingebracht, damit die sinnlosen Papierberge hoffentlich bald der Vergangenheit angehören.

Der Ausschuss hat sich intensiv mit diesem SPD- Antrag beschäftigt. Ein Beschluss konnte nicht gefasst werden, da noch Eckdaten fehlten. Diese sollten bis zum November zusammen getragen werden.

So wird, hoffentlich, die Gemeinde vertretung in der Dezember- Sitzung einen Beschluss fassen.

Text : Jörn Bartelt

Wärme zum Wohlfühlen.

› Heizung · Sanitär · Solar
› Öl-/Gasheizungen
› Pelletheizungen
› Holz-/Hackschnitzelheizungen
› Solaranlagen
› Wärmepumpen
› Badsanierung
› Wellnessbäder
› Saunen
› Kundendienst
› Notdienst

Wir wünschen unseren Kunden schöne Weihnachten

Uwe Frank
Heizung · Sanitär · Solartechnik

Grüner Weg 3
25767 Albersdorf
Tel. (0 48 35) 97 14 866
Fax (0 48 35) 97 89 185
www.uwefrank-heiztechnik.de
kontakt@uwefrank-heiztechnik.de

Schornsteinfegermeister & Energieberater (HWK)
KfW Fördermaßnahmen & Energieausweise

Torben Andresen
0 48 35 – 978 50 70
info@schornsteinfeger-andresen.de

...eine besinnliche Weihnachtszeit für Sie

Jette Andresen, Oktober 2018

Portrait / Paare / Familie / Hochzeiten / Veranstaltungen / Business

Fotografie in Dithmarschen

0173/9123004

Mona Knabe
FOTOGRAFIE

STIHL - VIELSEITIG EINSETZBAR -
OB IM WALD ODER IM GARTEN

STIHL SHOP

Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne!
Süderstraße 41 | 25767 Albersdorf
Tel. 04835 908 0 | www.busch-poggensee.de

BUSCH-POGGENSEE

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Albersdorf
Kämpen 13
25767 Albersdorf
Stefan Frahm

Redaktion
Jörn Bartelt

Gestaltung
Jörn Bartelt

Werbung
Günter Köhl

Internet:
www.spd-albersdorf.de

Wir für Albersdorf SPD

ONLINE PRINTED BY
SAXOPRINT

HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN!

70 Jahre SPD Ortsverein Albersdorf 1948 - 2018

Im Rückblick aus das Jahr 2018 fällt es sehr schwer, sich das politische Klima und die damaligen Arbeitsbedingungen vorzustellen, unter denen sich der SPD Ortsverein Albersdorf 1948 gegründet hat. In der vom Krieg gezeichneten Bundesrepublik mussten Wohnraum, Versorgung und Arbeit gesichert werden. Auch die Albersdorfer Bürger hatten unter den Nachwirkungen und den Gräueln des zweiten Weltkriegs zu leiden.

Die Kommunalpolitik wurde nach dem zweiten Weltkrieg, auch in Albersdorf, aufgenommen. Wenngleich auch unter anderen Bedingungen als heute. Zu dieser Zeit, nämlich im Jahr 1948, gründete sich auch der SPD Ortsverein Albersdorf. Die SPD wurde damals zum ersten Mal in gemeindlichen Unterlagen erwähnt. Leider liegen dem Ortsverein über diese Zeit keine weiteren Unterlagen mehr vor. Sicher ist aber, dass die SPD seitdem die Ortspolitik mitgestaltet.

Verschiedene Sozialdemokraten haben in Albersdorf in verschiedener Form Verantwortung übernommen.

Zu erwähnen sind hier u. a. Rolf Franke, Heinz Evers und Walter Kuhlmann. Diese SPD-Urgesteine haben unsere Gemeinde tatkräftig mitgestaltet. Auch konnte die SPD immer Frauen für Ihre Arbeit gewinnen. Zu erwähnen wären hier u. a. Erika Drews, Lieselotte Kuppinger und Waltraud Baumgarten.

Die Arbeit der Jusos (Jungsozialisten, Jugendorganisation der SPD) war in den vergangenen Jahrzehnten ausgeprägt. Wenn es darum ging bei einer Kommunalwahl einen guten Listenplatz zu ergattern, gab es unter den Jusos regelrechte Kampfabstimmungen. Jeder wollte einen der heißbegehrten Listenplätze bekommen um für einen Sitz in der Gemeindevertretung zu kämpfen.

Sehr bekannt waren auch die Feste der SPD in Albersdorf. Es wurden große Familienfeste im Papenbusch gefeiert, zu denen auch bekannte Persönlichkeiten, wie z. B. Björn Engholm, gekommen sind. Auch wurden in Albersdorf erfolgreiche, politische Wege gestartet. Zu erwähnen ist hier zum Beispiel die 44-jährige politische Arbeit des ehemaligen Kreistagsabgeordneten Klaus-Jürgen Esch.

Die Sozialdemokraten Rolf und Ursula Franke gründeten vor über 15 Jahren die Albersdorfer Tafel, welche zunächst im Gebäude des DRK und nun in der Süderstraße ihren Standort gefunden haben.

In den 70 Jahren der SPD Albersdorf hat sich viel getan. Die SPD hat viele politische Entscheidungen getroffen, welche teilweise noch bis in die heutige Gegenwart allgegenwärtig sind. Mit den politischen Mitbewerbern wurde geplant, entschieden und manchmal auch gestritten. Letztlich aber dennoch immer wieder für das gemeinsame Wohl der Gemeinde Albersdorf gekämpft.

70 Jahre sind daher ein Grund, Danke zu sagen. Dank an diejenigen, die uns heute unterstützen und uns begleiten und diejenigen, die nicht mehr bei uns sein können, um unser 70-jährigens Bestehen zu feiern. Alle haben sich für die Demokratie verdient gemacht.

Text: Stefan Frahm

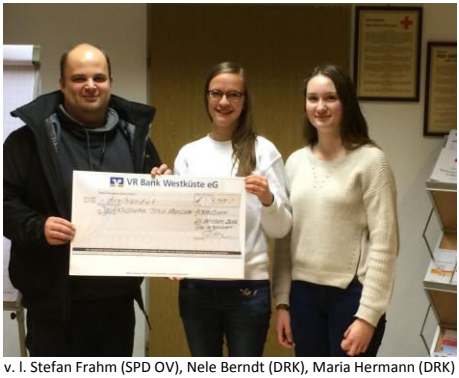
SPD-Ortsverein überreicht Spende an das DRK Albersdorf

Zum sechsten Mal hat der SPD-Ortsverein Albersdorf das schon „fast traditionelle" alljährliche Enten-rennen durchgeführt.

Auch dieses Jahr wurde das Rennen von den Besuchern und Teil-nehmern sehr gut angenommen.
Der durch die Veranstaltung zustande gekommene Erlös soll, wie bereits angekündigt, für einen gemeinnützigen Zweck im Kinder- bzw. auch Jugendbereich in Albersdorf gespendet werden.

Dieses Jahr kam der Erlös dem „DRK Albersdorf" und dort der Jugendabteilung zugute. Die Arbeit der Jugendbetreuer ist mehr als aktuell und wichtig. Hierfür wird in dem DRK Albersdorf sehr viel getan.

Der SPD-Ortsverein bedankt sich bei den zahlreichen Ehrenamtlern und Freiwilligen des DRK Albersdorf für deren wichtige Arbeit und Engagement.



v. l. Stefan Frahm (SPD OV), Nele Berndt (DRK), Maria Hermann (DRK)

Das Cafe-Restaurant Waldesruh wünscht seinen Freunden und Gästen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Das Waldesruh ist weit bekannt für seine ausgezeichnete Küche. Ganz im Sinne der über 115-jährigen Tradition wird das Waldesruh von Harjinder Singh geführt. Hier werden stilvolle Hochzeiten, Jubiläen, Polterabende, Weihnachtsfeiern und andere Feste gefeiert. Weiterhin werden auch Spezialitäten der indischen Küche angeboten.

Seit Jahrzehnten findet Mittwochs, von 20:00 Uhr bis 1:00 Uhr, der Singletreff und Tanz für Jedermann statt.
Am Sonntag, in der Zeit von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr, wird der legendäre gemütliche Tanztee veranstaltet.

Der Mittagstisch kann am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag in Anspruch genommen werden.

Café-Restaurant Waldesruh
Tel. 04835-354
Grossers Allee 1
www.cafe-timm.de

Gelbe Füße in Albersdorf

Um den Kindern im Straßenverkehr eine zusätzliche Hilfe zu geben, wurden in unserer Gemeinde die „Gelben Füße" aufgemalt.

Die „Gelben Füße" befinden sich nunmehr bei der Ampelanlage „Feuerwehr" sowie beim „ZOB". Beide Ampelanlagen liegen auf dem direkten Schulweg zur Grundschule bzw. Gemeinschaftsschule. Mehrere stehende Fußsymbole sowie ein Haltestreifen sind auf dem Gehweg mit leuchtend gelber Farbe aufgetragen worden.

Die gelben Fußabdrücke sollen den Mädchen und Jungen bewusst machen, dass sie hier besonders vorsichtig sein müssen.
Weiterhin sehen die Kinder dadurch genau, an welcher Stelle sie stehen bleiben sollen, um von den herannahenden Verkehrsteilnehmern auch wahrgenommen zu werden.

Aber nicht nur auf dem Weg zur Schule sollen diese Markierungen die Kinder unterstützen, sondern auch am Nachmittag beim Besuch der Freunde oder auf dem Weg zum Schwimmbad bzw. beim Einkaufen.

→

Die „Gelben Füße" sind eingebunden in ein Gesamtkonzept der Schulwegsicherung, welches die SPD-Fraktion schon vor einigen Jahren in die Gemeindevertretung eingebracht hat.

Die „Gelben Füße" beschränken sich wegen eines Beschlusses der Gemeindevertretung derzeit lediglich auf diese Verkehrspunkte. Sicherlich gibt es im Ort weitere Gefahrenpunkte, welche jetzt noch ohne Markierungen sind. Für die SPD- Fraktion ist das Projekt noch nicht beendet.

Text und Bild: Jörn Bartelt

SPD Albersdorf

Die SPD-Bürgerzeitschrift „Albersdorf-Aussichten" erscheint mindestens zweimal jährlich.

Zurzeit haben wir eine Auflage von 1.750 Exemplaren. Das heißt für Sie: Auch für Sie könnte ein Platz in unserer Zeitschrift reserviert sein. Schicken Sie einfach Ihre Anzeige per eMail an:

info@spd-albersdorf.de

Der neue Kreistagsabgeordnete

Nach 44 Jahren politischer Arbeit im Kreistag Dithmarschen, hat sich Klaus-Jürgen Esch dafür entschieden, nicht wieder für ein politisches Amt im Dithmarscher Kreistag zu kandidieren.

Für die Albersdorfer SPD habe ich für den Wahlkreis von Klaus-Jürgen Esch kandidiert und bin auch über die Liste in den neuen Dithmarscher Kreistag gewählt worden.

Durch meine Arbeit im SPD Ortsverein und die Arbeit in der Albersdorfer Gemeindevertretung habe ich bereits viele Erfahrungen sammeln können, um meine politische Arbeit im Kreistag auszubauen.

Als Kreistagsabgeordneter bin ich in folgenden Ausschüssen bzw. Gremien tätig:

- Jugendhilfeausschuss
  Stellvertretendes Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss
- Kuratorium der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Familien- und Lebensfragen

Der neugewählte Kreistag besteht aus 8 politischen Fraktionen und 54 Kreistagsabgeordneten.

- CDU: 22 Sitze
- SPD: 11 Sitze
- Bündnis 90 / Die Grünen: 5 Sitze
- FDP: 5 Sitze
- UWD: 4 Sitze
- AFD: 3 Sitze
- Die Linke: 2 Sitze
- WND: 2 Sitze

Während der konstituierenden Sitzung wurde Frau Borwieck-Dethlefs (CDU) zur neuen und ersten Kreispräsidentin von Dithmarschen gewählt.

Auf den neuen Kreistag kommen große Aufgaben zu. Vor dem Hinter-

WWW.SPD.DE
THEMEN +++ DEBATTEN +++ DIALOG
DAS SOZIALDEMOKRATISCHE NACHRICHTENPORTAL

Hintergrund der demographischen Entwicklung müssen sich die neugewählten Abgeordneten den zu erwartenden Herausforderungen für unsere ländliche Region stellen. Der Fachkräftemangel hat Dithmarschen bereits erreicht. Hier muss aktiv dagegen gesteuert werden.

Ein weiteres großes Thema wird auch die praxisgerechte und bürgerfreundliche Fortschreibung der erneuerbaren Energien sein.

Die SPD-Fraktion im Kreistag wird sich u. a. weiter für eine beitragsfreie Kita, kostenfreie Schülerbeförderung für alle Schüler sowie die Neuausrichtung und Stärkung des Dithmarscher Landesmuseums einsetzen.

Ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen Wählern und Wegbegleitern, welche mir Ihr Vertrauen und Ihre Stimme gegeben haben. Vielen Dank!

Ihr Stefan Frahm

Telefon:
0 48 35
82 66

GmbH
PETERS
HOLZBAU – ZIMMEREI

Mobil: 01 72
1 66 09 74

Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch in neue Jahr

Aufgepasst Leute - Immer noch Abzocke am Telefon

Sie haben gewonnen, und wir würden Ihnen gerne den Gewinn überweisen.
Bitte geben Sie uns dafür die Daten für den Zugang zu Ihrem Konto per Online-Banking.

Ungefähr so wird immer wieder versucht, Sie zur Freischaltung/Beantragung des Online-Banking-Zugangs bei Ihrem Geldinstitut zu überreden. Sie werden weiter aufgefordert, die aktuellen, für den Online-Zugang notwendigen geheimen Zugangsdaten, die Pins (persönliche Identifikationsnummer) sowie die Tan (Transaktionsnummer) mitzuteilen.

Damit Kriminelle über Ihr Konto verfügen können, wird der gleiche Trick auch in Bezug auf das Telefon-Banking angewendet. Dabei sollen Sie dem Anrufer Ihre Telefon-Banking-PIN mitteilen oder auch eine neue bestellen, welche dann von Ihnen (telefonisch) erfragt wird, manchmal auch aus Ihrem Briefkasten gestohlen wird.

Solche Informationen werden dann genutzt, damit über Ihr Konto verfügt werden kann.

Offiziell anmutende Schreiben per E-Mail oder Brief, welches dem Erscheinungsbild Ihrer Bank oder dem bekannten Unternehmen ähnelt, werden versendet. Darin wird meist ein Anruf angekündigt.
Auch hier haben es dann die Anrufer auf Ihre geheimen Zugangsdaten wie Telefon-Banking-PINs, Transaktionsnummern (TANs), EC- oder Kreditkarten-PINs oder Online-Banking-PINs abgesehen.
Mit diesen Informationen können dann Überweisungen ausgeführt werden, oder auch Änderungen ihrer Kundendaten vorgenommen werden.

- ⇨ **Seien Sie bei solchen Anrufen und Schreiben misstrauisch und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand.**
- ⇨ **Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.**
- ⇨ **Lassen Sie sich nicht einschüchtern durch Androhen einer Kontosperre, durch die Einschaltung eines Rechtsanwalts usw.**
- ⇨ **Seien Sie aufmerksam und legen Sie im Zweifelsfall einfach auf.**
- ⇨ **Gehen Sie bewusst und verantwortungsvoll mit Ihren persönlichen Daten um.**
- ⇨ **Prüfen/Überlegen Sie immer, ob die angefragten Informationen für den gewollten Vorgang überhaupt notwendig sind.**
- ⇨ **Bei Missbrauch Ihrer persönlichen Bankdaten, wenden Sie umgehend an ihre Bank. Nehmen Sie Kontakt zur Polizei auf und erstatten Sie Strafanzeige.**

Text: Uwe Frahm

Karlchens Weihnachten 1950

Schon früh am Morgen ist Karlchen, gerade einmal sieben Jahre alt, wach. „Heute ist der 24.Dezember, heute ist Heiliger Abend, heute ist ein ganz besonderer Tag" schießt es ihm durch den Kopf. Schnell springt er aus seinem Bett und eilt in die Küche. „Schon so früh wach?" fragen Mutter und Vater. „Heute ist doch Weihnachten!" sagt Karlchen.

„Ich muss nun los, ‚meine' Tiere füttern" lacht der Vater. Er arbeitet auf dem Gutshof und betreut das Jungvieh. Karlchen wohnt in einem mit Reet gedeckten großen Haus mit einer Wohnung, einer großen Diele und einem Stall, in dem zwei Kühe Platz haben. Karlchens ältere Geschwister sind, bis auf seinen Bruder Fritz, bereits verheiratet oder in Stellung. Fritz macht eine Lehre als Tischler.

Vater und Bruder steigen auf ihre Fahrräder. Karlchen isst schnell ein Brot und trinkt einen Becher Milch. Schon vor dem Frühstück hat seine Mutter die eigenen Kühe gemolken. „Und jetzt sind unsere Tiere dran, die haben auch Hunger", meint Mutter. Karlchen hilft ihr dabei. Zunächst werden die Kühe versorgt, dann die Hühner, die Schweine und der Hofhund. Während des Vormittags hat Mutter in der Küche zu tun. In der Nacht hat es geschneit. Karlchen zieht sich warm an und geht nach draußen. Dort ist seine Welt! Vater ist zurück, macht sich aber nach dem Mittagessen wieder auf den Weg zu ‚seinen' Tieren auf dem Gutshof. Karlchen will mit, um das Warten auf den Abend zu verkürzen.
Im Stall des Gutes angekommen beginnen beide mit der Arbeit. Karlchen soll Rüben mit der Maschine in kleine Stücke schneiden. Vater beginnt schon einmal mit dem Tränken der Tiere. Beide versorgen das Vieh danach mit Rüben und Heu. Nachdem die Tiere sich auf Stroh niedergelegt haben, ist die Arbeit getan.

Durch die märchenhaft verschneite Landschaft geht es nach Hause. Dort haben Mutter und Karlchens Bruder Fritz bereits die eigenen Tiere versorgt, die Kühe gemolken. Die Küchentür öffnet sich. Karlchens Schwester Elke hat frei bekommen. Alle setzen sich in der Küche zum Weihnachtsessen an den Tisch. Die Erwachsenen reden und reden, aber Karlchen wird immer aufgeregter. Ins Wohnzimmer darf er nicht mehr. Alle außer Karlchen gehen hinein. Die Tür wird verschlossen. Endlich wird sie wieder geöffnet.

Vater sagt: „Der Weihnachtsmann war da! Du kannst reinkommen." Karlchen schaut in den strahlenden Weihnachtsbaum und sagt danach ein Gedicht auf. Aufgeregt packt er sein Geschenk aus. Drin sind viele bemalte Tierfiguren aus Gips. Fritz hatte in der Tischlerwerkstatt ein großes viereckiges Brett ausgesägt und darauf mit Farbe die Grundrisse eines Bauernhofes gemalt. Karlchen ist begeistert. In seiner Fantasiewelt ist er nun der Bauer.

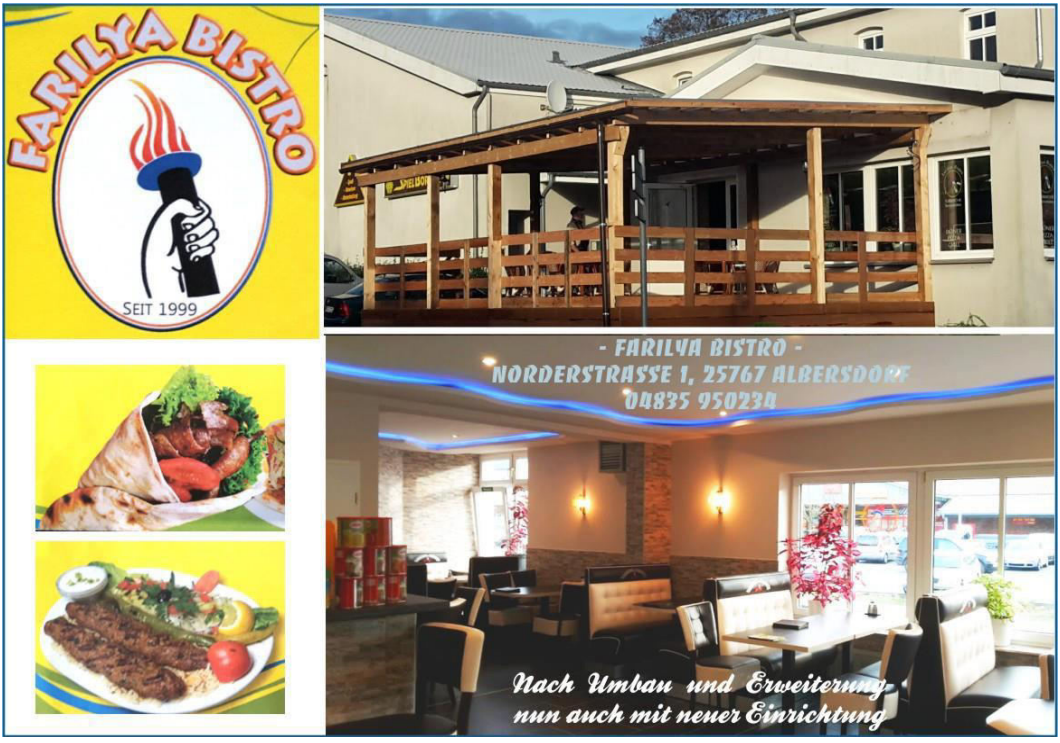
Drin sind viele bemalte Tierfiguren aus Gips. Fritz hatte in der Tischlerwerkstatt ein großes viereckiges Brett ausgesägt und darauf mit Farbe die Grundrisse eines Bauernhofes gemalt. Karlchen ist begeistert. In seiner Fantasiewelt ist er nun der Bauer.

Karlchen verteilt die Tierfiguren auf dem Brett, stellt sie hier und dort hin. Seine Umgebung nimmt er nicht mehr wahr. Nur manchmal steht er auf und nascht von seinem „bunten Teller".

Alle anderen sitzen am Tisch, schnacken und trinken Wein, den Mutter aus Schlehen selbst hergestellt hat. Vater raucht gemütlich eine Zigarre aus dem Kasten, den ihm Fritz geschenkt hat. Mutter bestaunt das Geschenk ihrer Tochter Elke, eine kunstvolle gläserne Figur, die eine Tänzerin darstellt. Mutter sammelt solche Figuren. „Und nun", meint Mutter," beenden wir den Abend mit Kaffee und einer Torte". Die Kerzen am Baum sind erloschen.

Karlchen schläft am Tisch ein. Er träumt von seinem Bauernhof.

Text: Heinz Evers



Die SPD- Albersdorf wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.
Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen
Frohes Fest
Albersdorf im Winter
Wir für Albersdorf
SPD

E. Schwarz

ENTFLIEHEN SIE MIT UNS DEM ALLTAG

Wir bieten Ihnen:

BUS-CHARTER - TAGESFAHRTEN - MEHRTAGESFAHRTEN

Ausarbeitung für Gruppen, Vereine, Gemeinden uvm.

Wir beraten Sie gern!

BELIEBTE AUSFLUGSZIELE:

HAMBURG

- Welthafen Hamburg inkl. Reiseleitung
- Elbphilharmonie inkl. Führung übr die Plaza
- Stadtrundgänge HafenCity/Kiez/kulinarisch
- Ohlsdorfer Friedhof
- Flughafenbesichtigung

FLENSBURG

- Flensburg auf Petuh
- Auf den Spuren des Rum
- Reiseleitung Flensburg und Norddänemark
- Schifffahrten zum Schloss Glücksburg inkl. Reiseleitung

TEL.: 04806 90 60 60

info(at)erich-schwarz.de

www.erich-schwarz.de

6. Albersdorfer Entenrennen wieder ein Erfolg

Am 03. Juni, von vielen Kindern wieder lang erwartet, startete unser 6. „Albersdorfer Entenrennen".

Das herrlich, sonnige Wetter sorgte mit dafür, dass es wieder einmal eine runde und vergnügliche Veranstaltung für alle wurde. Mehr als 250 Teilnehmer kamen zu dieser gut organisierten Veranstaltung am Mühlenteich. Wer noch keine Ente erworben hatte, nahm hier noch die Gelegenheit wahr und kaufte für den guten Zweck noch eine oder mehrere der Rennenten.

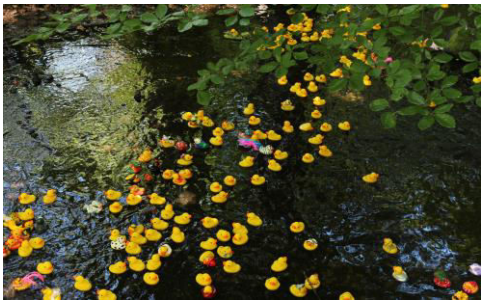
Nach der Registrierung und dem Suchen nach der schönsten Ente ging es dann, wie in den vergangenen Jahren, ins Rennen.
Zieleinlauf war wieder in Höhe des ehemaligem Soldatenheims, auf dem Grundstück von H. Vogt.

Auch in diesem Jahr konnten die Kinder an einem Luftballon-Weitflugwettbewerb teilnehmen, welcher ebenfalls rege genutzt wurde, so dass wieder über einhundert Ballons aufsteigen konnten.

Zahlreiche freiwillige Helfer kümmerten sich um das leibliche Wohl der Gäste, und verkürzten so die Wartezeit, denn die Enten wurden gespannt erwartet.

Die schnellste Ente schickte Marton Tackas ins Rennen. Er gewann damit einen Tagesausflug für 2 Personen nach Helgoland. Die schönste Ente wurde von Eyleen Röhl in diesem Jahr ins Rennen geschickt.

Der SPD Ortsverein bedankt sich hier noch einmal bei den zahlreichen Sponsoren, den vielen freiwilligen Helfern bei der Veranstaltung, den Verkaufsstellen, bei Frau Heidi Vogt für die Nutzung des Grundstückes sowie den genehmigenden Behörden für deren Unterstützung.



Wo ist sie denn, die schnellste Ente?

Text: Uwe Frahm

SPD Ortsverein besucht das LTG 63 in Hohn

Im November diesen Jahres besuchte der SPD Ortsverein Albersdorf mit Freunden das LTG 63 in Hohn bei Rendsburg.

Bei strahlendem Sonnenschein machte man sich mit gebildeten Fahrgemeinschaften auf den Weg nach Krummenort, in die dortige Liegenschaft des Fliegerhorstes Hohn. In Hohn ist das „Lufttransportgeschwader 63", beheimatet, dass zur Zeit mit den letzten Transall-Maschinen, neben der neuen A400M in Wunstorf bei Hannover, den internationalen und nationalen Transport von Luftfracht für die Bundeswehr ausführt.

In den Lufttransportgeschwadern 61 in Landsberg sowie dem Lufttransportgeschwader 62 in Wunstorf ist der Betrieb mit dem Flugmuster „Transall" bereits eingestellt.

Beim Lufttransportgeschwader 63 angekommen, wurden wir von Herrn Oberstabsfeldwebel Peters in Empfang genommen. →

Im Offiziersheim erhielten wir umfangreiche Informationen zur Geschichte, den Aufgaben, den Einsätzen sowie der Zukunft des LTG 63.

Nach einem Gruppenfoto vor der „Tante JU", einer sehr bejahrten „Junkers JU 52" ging es dann auf den Fliegerhorst. In der dortigen Wartungshalle hatten wir dann die Gelegenheit, die Transall-Maschine ausgiebig zu besichtigen.

Im Anschluss erfolgte noch eine Rundfahrt über den Fliegerhorst, mit Stationen wie Tower, Fliegerhorst-Feuerwehr sowie dem Rollfeld.
Danach ging es zum Mittagessen in die Kantine, und es schmeckte allen.
Etwas Wehmut kam doch auf, da wir auch erfahren mussten, das Ende 2021 der Flugbetrieb mit der Transall auch in Hohn eingestellt wird. Dann wird das vertraute Brummen , der „Brummel" am Himmel verschwunden sein.

Wir danken dem LTG 63, insbesondere Herrn Peters und seinem Team, welches uns begleitet hat und immer gerne für Fragen zur Verfügung stand. Text: Uwe Frahm

SPD Weihnachtsrätsel

Wie viele Veränderungen wurden vorgenommen.

Die Anzahl schicken Sie bitte per Mail an

gewinnspiel@spd-albersdorf.de

bzw. per Postkarte an Stefan Frahm, Kämpen 13, 25767 Albersdorf

Ihr Meisterbetrieb
Ernst-Otto Reimers
HEIZUNG - SANITÄR

E O R

25767 Albersdorf
Norderstraße 49
Tel.(04835) 588

Kiek mol an !

An een Freedag wull ik mit de Bohn vun Niestadt(Ostsee) no Alversdörp fohren. In al de Johren weer dat so ween: Wenn in Niestadt op den Bohnhoff een Tog ankeem, denn föhr he no een Wiel wedder torüch no Lübeck.

Een Tog keem, un ik Dummbüdel steeg in. Een Arbeider vun de Bohn achter mi ran: „Wüllt Se no Puttgarden föhren?“ „Nee, nee“, see ik, „no Lübeck!“ „Denn avers gau wedder rut ut den Tog!“ reep he. Ik mien Tasch snappt un wedder no buten.

Een beten loter keem mien Tog, een eenzig Wogen, no Lübeck. Ik steeg in un wunner mi. Meist al de Plätz weern al besett. Af no Lübeck! De Tog heel. Ik keek ut Fenster. De Bohnstieg swatt vun Minschen. Un al dwungen sik un de Koffer in den Wogen rin. Dat sülvige Speel op de anner Bohnhöff. In Tog weern meist 200 Lüüd Un keen kunn noch in de Gäng een Stück vör un torüch! Sweet op de Steern! Blots noch Minuten bet Lübeck! Gau rut op den Bohnstieg!

Nu wull ik wieder över Kiel no Alversdörp föhren, wieldat de Streek dörch mien ole Heimat, de Holsteensche Schweiz, föhrt.

„Man flott in den Tog instiegen“ dacht ik. Dor keem een Mann vun de Bohn op mi to un see: „Nich instiegen!
De Tog föhrt hüüt nich!“ Na ja, op de anner Siet stünn een annern Tog no Kiel. Avers ok de föhr an den Dag nich!.

Gau leet ik de Idee, över Kiel to reisen, susen. Op een annern Bahnstieg stünn een Tog, de no Bad Oldesloe föhren schull. Ik steeg in. Vun Bad Oldesloe güng de Fohrt wieder no Niemünster. „Nu hest dat bald schafft, af no‘n Bahnstieg 6 un in den Tog no Alversdörp stiegen!“

Avers in Leven kümmt dat oft anners as een denkt. Op een Schild stünn: „Tog fallt ut!“ Dörtig Minschen un ik wüssen nu nich wieder! Minuten loter änner sik de Text op dat Schild: „De Tog no Büsum över Alversdörp kümmt 10 Minuten loter.“ Un he keem! Nix wi rin! No al de afsünnerliche Beleevnissen kemen mi verdreihte Gedanken: „Wat dat den Kanol noch gifft? Wat de Bohnhoff vun Alversdörp noch steiht? Wat….?“

Kiek mol an! Allens weer noch so as jümmers as ik wedder in Dithmarschen ankeem! So gau go ik avers nich wedder op Reisen!

Text: Heinz Evers , Ok in’t Internet!

www.op-platt-vertellt.de

In Albersdorf werden die Straßen bepflanzt !

DER SPEZIALIST
peters
FENSTER + TÜREN
BAUELEMENTE FÜR GUTES WOHNEN

- Bauelemente
- Rollladen
- Baustoffe
- Montage
- Terrassendächer
- Heimwerkerbedarf

Fenster-Peters GmbH
Friedrichstraße 10b
25767 Albersdorf

Telefon: (0 48 35) 97 66 - 0
Telefax: (0 48 35) 97 66 - 19
E-Mail: info@fenster-peters.de

www.fenster-peters.de

Eltern bekommen Zuschuss zu den Kita- Beiräge

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde einstimmig der Beschluss gefasst, die Eltern für die Kindergartenjahre 2018/2019 und 2019/2020 zu entlasten.

Möglich wurde diese Bezuschussung durch eine Fördersumme des Kreises an die Kommunen in Höhe von 4,3 Millionen Euro. Die Gemeinde Albersdorf erhält Fördermittel von rund 85.000,00 Euro.
Übereinstimmend sind die Gemeindevertreter aller Fraktionen zu dem Entschluss gekommen, diese Förderung an die Eltern weiterzugeben. So wird die Entlastung der Eltern pro Kind bei 75,00 Euro zuzüglich der Förderung durch den Kreis in Höhe von 40,00 Euro pro Kind liegen. Somit können die Eltern mit einer Entlastung in Höhe von 115,00 Euro rechnen.
Eine gute Nachricht.

An dieser Stelle sei berichtet, dass es sich hierbei um einen Zuschuss und nicht um eine Reduzierung der Elternbeiträge für die jeweilige Kindertagesstätte handelt.

In den letzten drei Jahren wurden die Erhöhungen der Elternbeiträge einmal ausgesetzt und in den Folgejahren moderat erhöht. Gleichzeitig hat die Albersdorfer SPD-Fraktion immer wieder daraufhin-gewiesen, dass es im Land Schleswig- Holstein beitragsfreie →

Kindertagesstätten geben muss. Zwei Resolutionen liefen ins Leere.

In einer Kurzübersicht „Zwischenstand KITA-Reform" heißt es unter Abschnitt 6

Elternbeiträge deckeln und perspektivisch abschaffen

Die Elternbeiträge sollen ab 1. August 2020 auf einen landes-einheitlichen Betrag für einen Ganztagsplatz begrenzt werden (Deckel). Diese Systemumstellung ermöglicht mittelfristig die Absenkung der Elternbeiträge auf null.

Bleibt zu hoffen, dass die KITA-Reform tatsächlich umgesetzt wird und nicht in einer Seifenblase zerplatzt.

Text: Jörn Bartelt

Bericht aus der Fraktion

Es ist schon äußerst bedauerlich, dass nach der Kommunalwahl im Mai diesen Jahres die Fraktion der SPD in der Gemeindevertretung von Albersdorf nur noch aus 3 Gemeindevertretern besteht.

Dies sind Jörn Bartelt, Uwe Frahm sowie meine Person, in der ich auch von der Fraktion weiterhin als Fraktionsvorsitzender gewählt wurde.

Obwohl uns als Fraktion und auch jedem Einzelnen der bisherigen Fraktionsmitglieder von vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Gemeinde Albersdorf sowie insbesondere auch von unseren parteipolitischen Kontrahenten bestätigt worden ist, dass wir in der zurückliegenden Wahlperiode durchweg gute Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde Albersdorf geleistet haben, hat sich dieses nicht in unserem Kommunalwahlergebnis wiedergespiegelt, sodass wir einen Sitz in der Gemeindevertretung eingebüßt haben.

Man mag dies beklagen und dafür auch den zurzeit nicht gerade guten Zustand unserer SPD-Bundespartei in der Wahrnehmung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes verantwortlich machen, aber man soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir als Mitglieder der SPD vor Ort selbstverständlich auch für den inneren Zustand unserer Partei mit verantwortlich sind. Es gilt daher auch für uns als Partei und Fraktion vor Ort, unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Albersdorf deutlich zu machen, wofür wir stehen und wie wir uns für ihre Belange einsetzen.

Das Zutrauen in die Mitglieder unserer Fraktion spiegelt sich durchaus dann auch dadurch wieder, dass für diese Wahlperiode Uwe Frahm zum Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses gewählt wurde und ich als stellvertretender Vorsitzender im Haupt- und Finanzaus-schusses fungiere.

Außerdem bin ich jeweils 1. Stellvertreter des Bürgermeisters und auf Amtsebene des Amtsdirektors. Einen besonderen Vertrauensbeweis hat insbesondere Jörn Bartelt durch unsere Gemeindevertretung und die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden erhalten, indem er in das sehr verantwortungsvolle Amt des Schulverbandsvorstehers gewählt wurde.

Ich kann allen nur versprechen, und zwar auch im Namen von Jörn Bartelt und Uwe Frahm sowie unseren bürgerlichen Mitgliedern in den verschiedenen Ausschüssen wie Eike und Karsten Albers, Reinhard Claussen, Günther Köhl und Michael Kramer, dass wir uns auch in dieser Legislaturperiode nachhaltig zum Wohle unserer Gemeinde sowie unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen werden.

Das gilt im besonderen Maße für den Erhalt und Ausbau unseres Schul- →

standortes sowie des auf den Weg gebrachten Innerortskonzeptes, damit die Voraussetzungen dafür geschaffen sind, dass sowohl jüngere als auch ältere Menschen gerne in unserem Albersdorf leben.

Für eine lebendige Zukunft unserer Gemeinde ist auch die weitere Erschließung des touristischen Bereiches von großer Bedeutung, sodass wir uns in diesem Zusammenhang weiterhin intensiv dafür einsetzen, dass endlich das so wichtige Mehrfunktionshaus im Steinzeitpark gebaut wird und der Steinzeitpark damit noch mehr an Attraktivität für junge und ältere Gäste gewinnt.

Zur Attraktivität unseres Ortes gehört es natürlich auch, dass weiterhin im verstärkten Maße eine Sanierung der innerörtlichen Straßen erfolgt. Hier sind wir ja bereits auf einem guten Wege.

Abschließend möchte ich noch anmerken, dass wir alle in der SPD-Fraktion stets ein offenes Ohr für Wünsche und Anregungen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger haben und jeder auch willkommen bei unseren Fraktionssitzungen ist. Diese sind nämlich selbstverständlich öffentlich.

der Fraktionsvorsitzende
Günther Abraham

Anmerkung: Die Fraktionssitzungen finden immer am zweiten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr in der Kanzlei Abraham statt.

Pizza-Taxi
04835/
97 85 22
Mobil:
01523 3858021
pate0909@hotmail.de

„Osteria Piano"
Bürgermeister-Golz-Platz 2
Albersdorf
Besuchen Sie auch unsere Pizzeria
La Stella Marina
Weg zur Badeanstalt 20
Albersdorf
Telefon (0 48 35) 97 85 99
Wir wünschen schöne Weihnachten!

Und auf unseren Rundum Sorglos Räder-Service.

Winterreifen garantieren hohe Fahrsicherheit, auch bei Kälte und Nässe, Schnee und Eis. Kommen Sie zu uns – wir machen Ihnen gerne ein Angebot.

- Reifenwechsel inklusive Auswuchten, mit und ohne Express-Service
- Rädereinlagerung inklusive Auswuchten
- Aktuelle Angebote inklusive Reifen-Garantie und Sofort-Montage
- Weitere Leistungen wie Räderwäsche und Altreifenentsorgung

Volkswagen

Autohaus Albersdorf GmbH, Wulf-Isebrand-Straße 1A, 25767 Albersdorf, Tel. +49 4835 / 97720